

Schock in Fulpmes: Trinkwasser nach Unwettern verunreinigt!

Nach schweren Unwettern ist die Trinkwasserqualität in Fulpmes, Tirol, gefährdet. Abkochgebot für Schlickerquelle gilt bis zu sicheren Proben.



Fulpmes, Österreich - In Fulpmes, Tirol, wird aufgrund schwerer Unwetter eine Trinkwasserwarnung ausgesprochen. Wie **Kosmo** berichtet, kam es am vergangenen Wochenende zu starken Regenfällen, die erhebliche Schäden anrichteten, darunter auch die Zerstörung zweier Fußgängerbrücken. Besonders kritisch ist die Situation am Margaretenbach, der kurz vor dem Überlaufen stand.

Die Gemeindeverwaltung hat eine öffentliche Warnung veröffentlicht und informiert die Bevölkerung, dass das Wasser aus der Schlickerquelle nur nach dem Abkochen verwendet werden darf. Dies betrifft die Zubereitung von Lebensmitteln, Trinkwasser, Zähneputzen, Händewaschen und die Herstellung

von Eiswürfeln. Für die Körperhygiene wird abgekochtes und abgekühltes Wasser empfohlen, insbesondere für Risikogruppen wie Kleinkinder, Senioren und Menschen mit geschwächtem Immunsystem.

Trinkwasserversorgung und Maßnahmen

Die Wasserversorgung aus der nahegelegenen Pinnisquelle, die die Dörfer Medraz Dorf und Medraz Stille versorgt, ist jedoch nicht betroffen. Um gesundheitliche Risiken auszuschließen, muss das Wasser mindestens drei Minuten lang abgekocht werden. Die Dauer der Verunreinigung ist aktuell unklar, und das Abkochgebot bleibt bis zur Durchführung und Auswertung unbedenklicher mikrobiologischer Untersuchungen bestehen.

Die Gemeinde unternimmt fortlaufende Wasserproben und regelmäßiges Spülen des Leitungsnetzes, um die Trinkwasserqualität wiederherzustellen. Das Abkochgebot wird erst nach zwei aufeinanderfolgenden, einwandfreien Proben aufgehoben. In der Zwischenzeit werden die betroffenen Einwohner gebeten, sich über weitere Informationen aus der Gemeinde auf dem Laufenden zu halten.

Wasserqualität in Österreich

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	schwere Unwetter
Ort	Fulpmes, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at
	www.krone.at
	 www.umweltbundesamt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at